Arbeitsblatt UE 1: Positionen zum Fair Play

Das Fairnessprinzip sollte im Mittelpunkt der sportlichen Wettkampfidee stehen.

Erfolg ist schön, aber "Fair geht vor!"

Fair-Play ist ein guter Gedanke, die Wirklichkeit des Sports sieht aber ganz anders aus. Für Erfolge im Sport sind auch mal unerlaubte Mittel einzusetzen, die anderen machen es ja auch!

"Fair Play bezeichnet nicht nur das Einhalten der Spielregeln, Fair Play beschreibt vielmehr eine Haltung des Sportlers: der Respekt vor dem sportlichen Gegner und die Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit. Fair verhält sich derjenige Sportler, der vom anderen her denkt." Internationale Fair-Play-Charta

**Aufgabe:**

Ordnet euch einer der drei Positionen zu, findet 2 Argumente dafür und versucht ein Beispiel zu finden:

Position:

Argumente:

Beispiel:

Mögliche Schülerantworten:

* Wir sind hier doch nicht im Hochleistungssport!
* Das gilt doch nur für den „richtigen“ Sport.
* Hier geht es um nichts.
* Wir müssen auch im Sportunterricht fair sein, weil sonst nur die Leistung zählt.
* Es kann auch der Spielfluss/Spielspaß verloren gehen, wenn man immer nur auf Fairness achtet.